Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bügelfalten

Nach einer Zeitungsmeldung erhalten die Wachen vor dem Buckingham-Palast neuerdings Hosen mit Permanentbügelfalten, damit sie nichts mehr mit der Hosenbüglerei zu tun haben.
Das erinnert uns an jenen Bayernkönig, der mit Vorliebe in ungebügelten Hosen promenierte und deshalb vom Volk den Beinamen «der Vielfältige» erhielt. Als man ihm nahelegte, auf gutgebügelte Hosen umzustellen, meinte er, dazu sei es jetzt zu spät: «Sonst ändern die Leute noch meinen Uebernamen ab und nennen mich ‹den Einfältigen›.» AC

Von hinten nach vorn

Jadassohn, dessen musiktheoretischen Werke zum Teil noch heute an Konservatorien im Unterricht verwendet werden, sagte zum Pianisten und Komponisten Busoni, einem seiner Schüler: «Sollte Ihnen beim Komponieren einmal gar nichts mehr einfallen, dann machen Sie sich an die Klassiker heran und schreiben Sie meinetwegen deren Themen von hinten nach vorn. Es wird dabei immer noch mehr herauskommen, als wenn Sie aufs Geratewohl etwas zusammenbasteln.» EM

MALEX
gegen
Schmerzen

Gartenzwerge an der Expo

Rührend berichtet eine Tageszeitung vom gemeinsamen Stelldichein von 1400 alten Leuten an der Expo aus der Welschschweiz. Mit Autocars des Verbandes schweiz. Autocarhalter und auf deren Kosten reisten die alten Männer und Frauen frohgemut nach Lausanne. Besagte Zeitung aber überschrieb ihre Expo-Notiz mit
«1400 alte Leutchen besuchten die Expo.» Am Schlusse des Berichtes wird die obligate Rundfahrt mit dem Monorail erwähnt, die den *«Ausflug der Leutchen»* aus den verschiedenen Altersasylen vervollständigt hätte.
Warum immer wieder die Verkleinerungsform für ausgewachsene, oft noch rüstige und aufrechte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die oft an verantwortungsvollen Posten standen und nie geahnt hätten, daß sie einst als niedliche Gartenzwerge betrachtet würden? FM

Kultur und Magenfrage

Shakespeare-Jubiläumsjahr. Festaufführung von ‹Hamlet›. In der Pause treffen Meiers Herrn Müller und fragen:
«Jaa, sinzi elei, isch Iri Frau dihaim blibe?»
«Wüssezi», antwortet Herr Meier, «mini Frau interessiert sich im allgemeine nid eso fürs Theater, und mir persöönli isch es eigetli rächt, wänn si vo Omlett me verschtoot als vo Hämlett.» AC

Metallenes Zeitalter

«Ich spüre», sagte kürzlich ein Mann, dessen 65. Geburtstag kürzlich im engeren Familienkreise gefeiert wurde, «daß ich langsam ins metallene Zeitalter des Mannes hineinrutsche: Silber im Haar, Gold im Mund und Blei in den Knien.» AC

Es gibt zumindest so viele Spielarten von Regen wie Farben und Zwischenfarben im Regenbogen: melodischen Regen und Regen, tonlos wie Bettler-Litanei, Regen, der herabkommt, als fiele er aus einem Loch in der Ewigkeit, Regen, der nichts ist als wässrig, «Lass-fahren-alle-Hoffnung»-Regen, Läster-Regen, der das Ohr mit Klatsch füllt von der Bosheit der Welt, lyrischen, dramatischen und epischen Regen – kurz, Regen für jederlei literarischen Bedarf ... Polgar

Weißenburger

Dank der unablässigen Überwachung der Qualität und dem feinen Aroma ist Weissenburger-Citro seit Jahren unverändert gut und deshalb eines der meistverlangten Tafelwasser überhaupt. Falls Sie nicht schon lange zu den geniesserischen Weissenburger-Freunden gehören ... versuchen Sie es beim nächsten grossen Durst! (... Sie werden ihm* die Treue halten!)
*** dem Weissenburger-Citro**